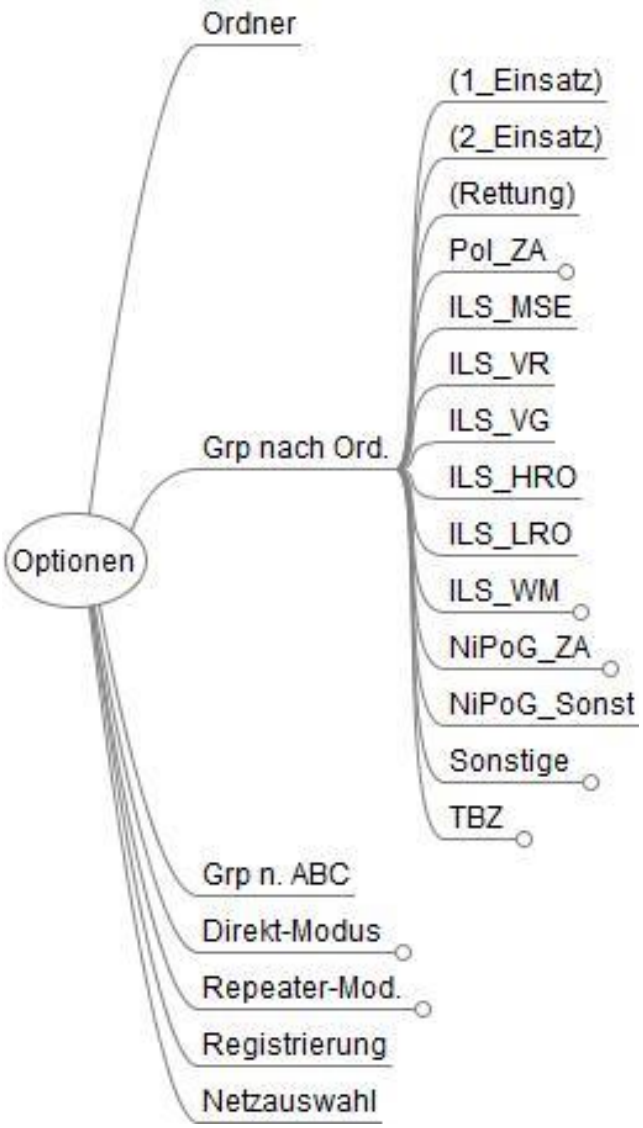
Möglichkeiten der technischen Führungsunterstützung

Einsatz von Führungsmitteln (FwDv100; Abschn. 3.4)

- Digitalfunk in besonderen Einsatzlagen
- Polizeihubschrauber zur Informationsgewinnung & -übertragung
- Fähigkeitslücken aus heutiger Sicht

Struktur der Rufgruppen in Ordnern und Unterordnern

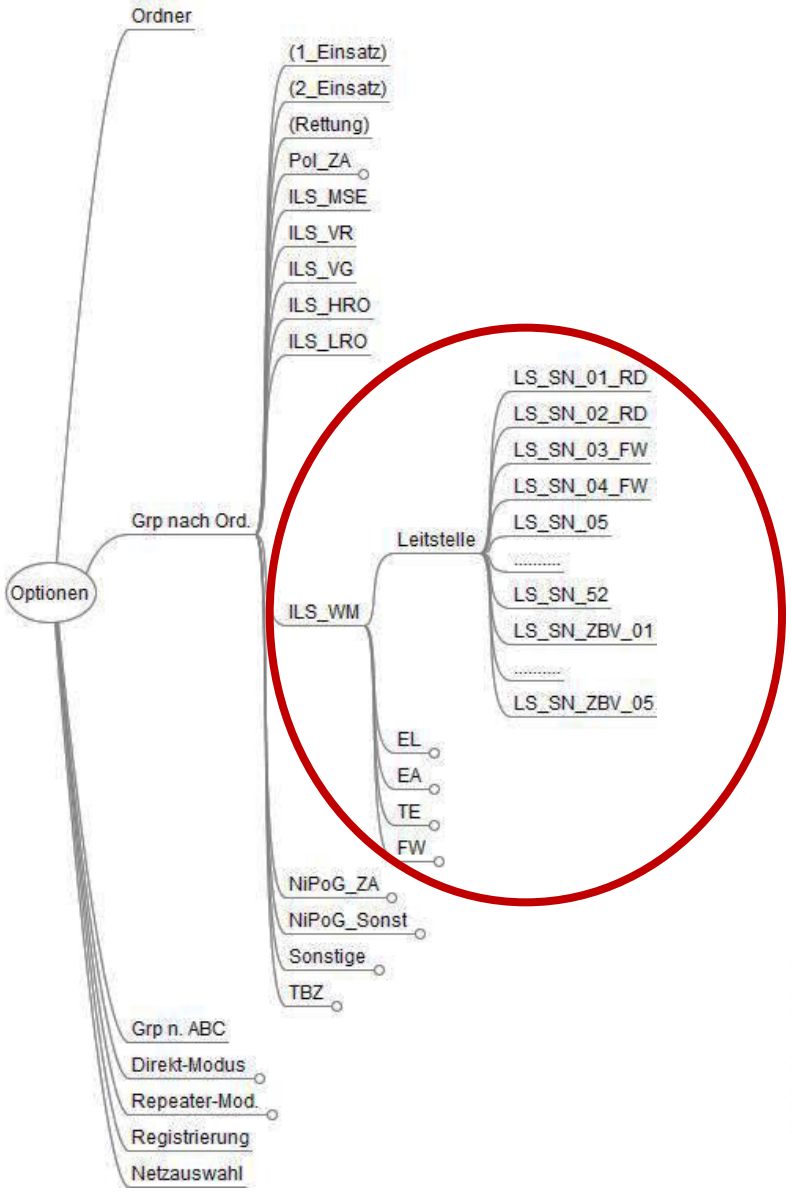
Nicht alle BOS - Teilnehmer haben für die sichtbaren Ordner und Rufgruppen zu jeder Zeit und an jedem Ort eine Berechtigung!



Möglichkeiten der technischen Führungsunterstützung

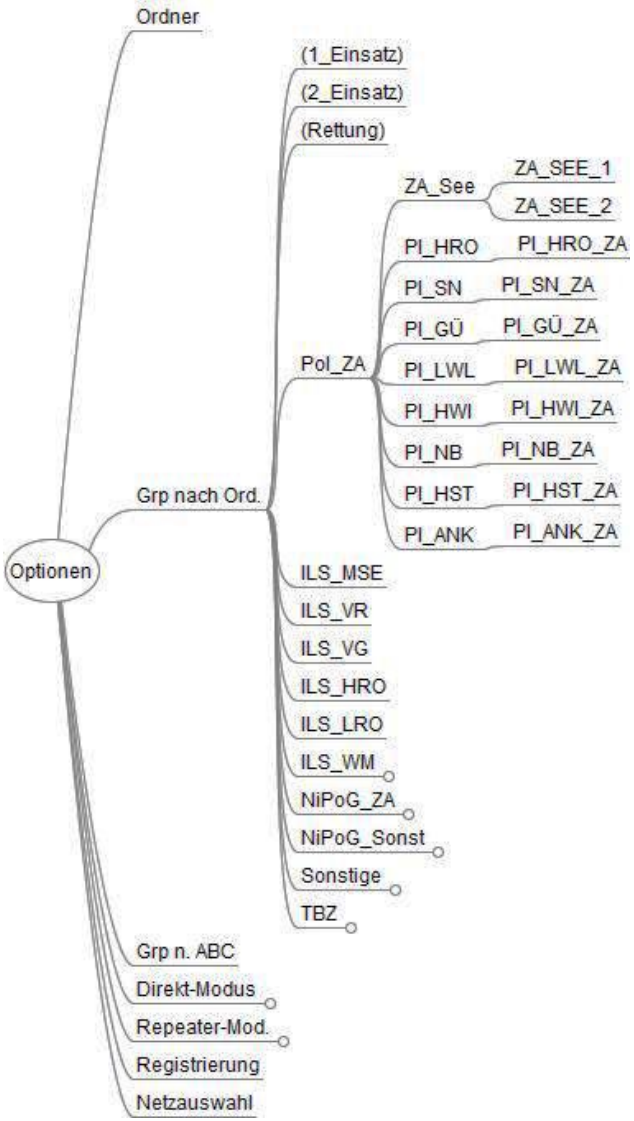
Uneingeschränkte Nutzung der Rufgruppen des jeweiligen Leistellenbereiches nur durch die eigenen Einsatzmittel.

Ausnahme:
LS_xx_01 bis LS_xx_04 und LS_xx_10 länderübergreifend jedoch nur NiPoG

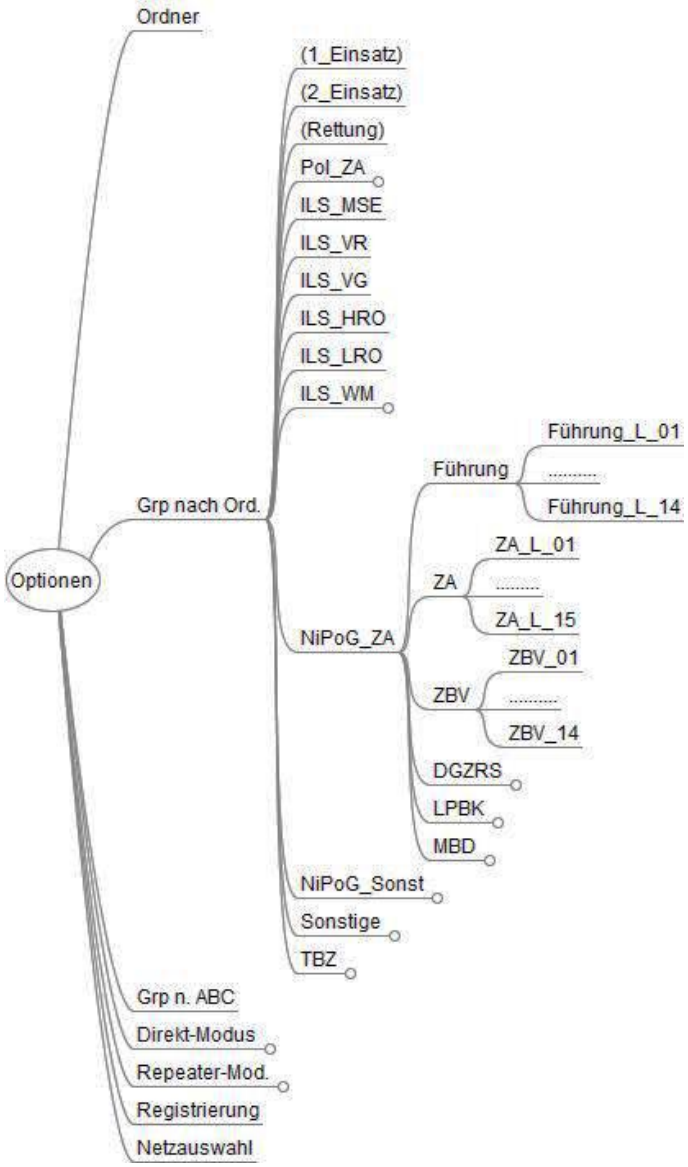


Möglichkeiten der technischen Führungsunterstützung

Nutzung der Rufgruppen **POL_ZA** in Absprache mit der jeweiligen PI landesweit durch alle BOS möglich. Einschränkungen für Einheiten aus anderen Bundesländern oder Bundeseinheiten



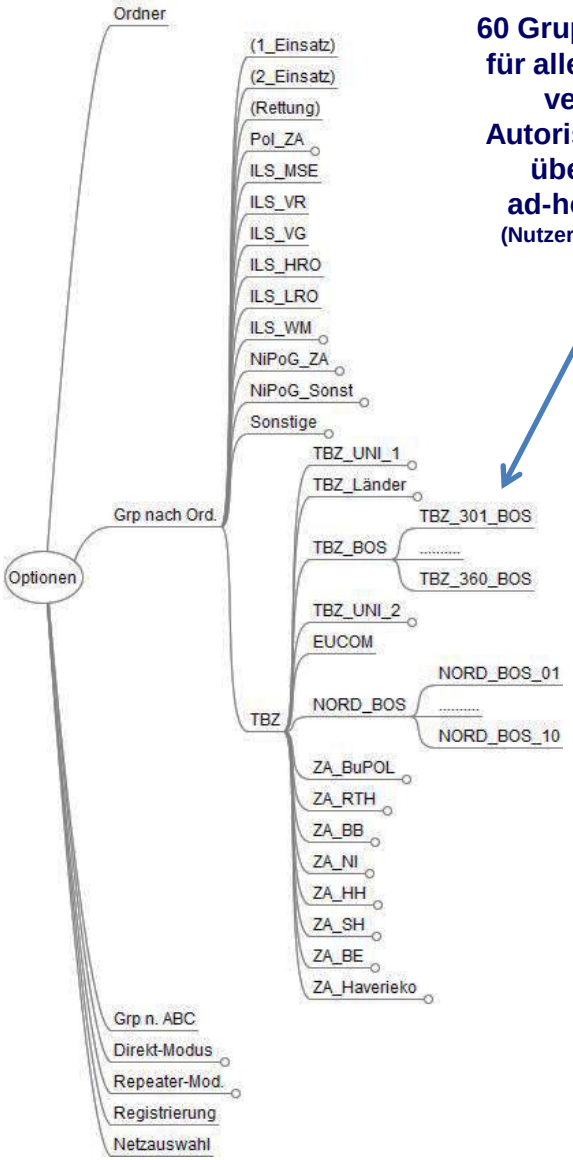
Nutzung der Rufgruppen **NiPoG_ZA** landesweit durch alle BOS möglich.
Einschränkungen für Einheiten aus anderen Bundesländern oder Bundeseinheiten



Möglichkeiten der technischen Führungsunterstützung

Nutzung der Rufgruppen **TBZ** bundesweit durch alle BOS möglich.
Keine Einschränkungen für Einheiten aus anderen Bundesländern oder Bundeseinheiten

Bei Nutzung über 2 h über die Leitstelle an ASD melden.
Verfügbarkeit kann bei Bedarf regional eingegrenzt werden.



60 Gruppen übergreifend für alle BOS (TBZ_BOS) verwaltet durch Autorisierte Stelle Bund über ASD M-V für ad-hoc Lagen NiPoG
(Nutzer- & Betriebshandbuch; Absch. 2.3.1)

Kommunikationsplan „Waldbrand Musterdorf“

Stand _____

Gefertigt _____

Mögliche Rufgruppen / Kanäle:

4-m BOS: 510WU
2-m BOS: 31WU; 34WU; 39WU; 50WU; 51WU; 53WU; 55WU; 56WU
DMO:

TMO:

Führung	*Leitstelle xx*
OPTA	
Telefon	*0000 / 000-112*

Rufgruppe **LS_xx_10**

Alarmiert / Bereitstellung

Führung	*ELtg. Waldbrand*
OPTA	
ISSI	*1234567*
Leiter	*KWF Schmidt*
Ort	*FwGh Musterdorf*
Telefon	*0172 / 000 000*

1. FüAss	*Florian Anton*
2. FüAss	*Florian Berta*
Funker	*Florian Cäsar*
Funker	*Florian Dora*

Rufgruppe / Kanal **TBZ_301_BOS**

EA/UA	*Brandbekämpfung*
OPTA	
ISSI	*1234568*
Leiter	*AWF Müller*
Ort	*A-Dorf*
Telefon	*0172 / 000 001*

Rufgruppe / Kanal **321_F**

Unterstellte Einheiten

EA/UA	*Löschwasserförderung*
OPTA	
ISSI	*1234569*
Leiter	*AWF Meyer*
Ort	*B-Dorf*
Telefon	*0172 / 000 002*

Rufgruppe / Kanal **EA_xx_02**

Unterstellte Einheiten

EA/UA	*Bereitstellungsraum*
OPTA	
ISSI	*1234566*
Leiter	*K. Schulze*
Ort	*C-Dorf*
Telefon	*0172 / 000 003*

Rufgruppe / Kanal

Unterstellte Einheiten

EA/UA	*BB Luft*
OPTA	
ISSI	*1234345*
Leiter	*T. Vogel*
Ort	*D-Dorf*
Telefon	*0172 / 000 004*

Rufgruppe / Kanal **500 WU**

Unterstellte Einheiten

EA/UA	*Erkundung*
OPTA	
ISSI	*1232341*
Leiter	*E. Auge*
Ort	*E-Dorf*
Telefon	*0172 / 000 005*

Rufgruppe / Kanal

Unterstellte Einheiten

Digitalfunk in besonderen Einsatzlagen

Fazit:

- Zu viele unnötige Einschränkungen in der Berechtigungsstruktur
- Uneinheitliche Nutzung der Rufgruppen innerhalb der Leitstellenbereiche
- Schnellstmöglich eine „offene Führungsgruppe“ einrichten (TBZ….)
- Vorplanung von „Landes – BAO – Rufgruppen“ für NiPoG sinnvoll
- ISSI als Dachkennzeichen einführen
- Funkrufnamen an den Fahrzeugen anbringen
- Ausbildung von „Sprechfunkern in Führungseinheiten“ (SH = 16+35h)
- Ausbildung im S6 – Bereich dringend notwendig (Funkschutz…)
- Es ist im Einsatz **immer** möglich mit anderen BOS zu funken !!!

Informationsgewinnung & -übertragung Polizeihubschrauber „Merlin“

Informationsgewinnung & -übertragung Polizeihubschrauber „Merlin“

Bildübertragung (BÜ)

- Live in das Polizeinetz (LAPIS)
- Live auf BÜ – Empfänger
- Als Screenshot auf SD-Karte
- Als Foto auf SD-Karte

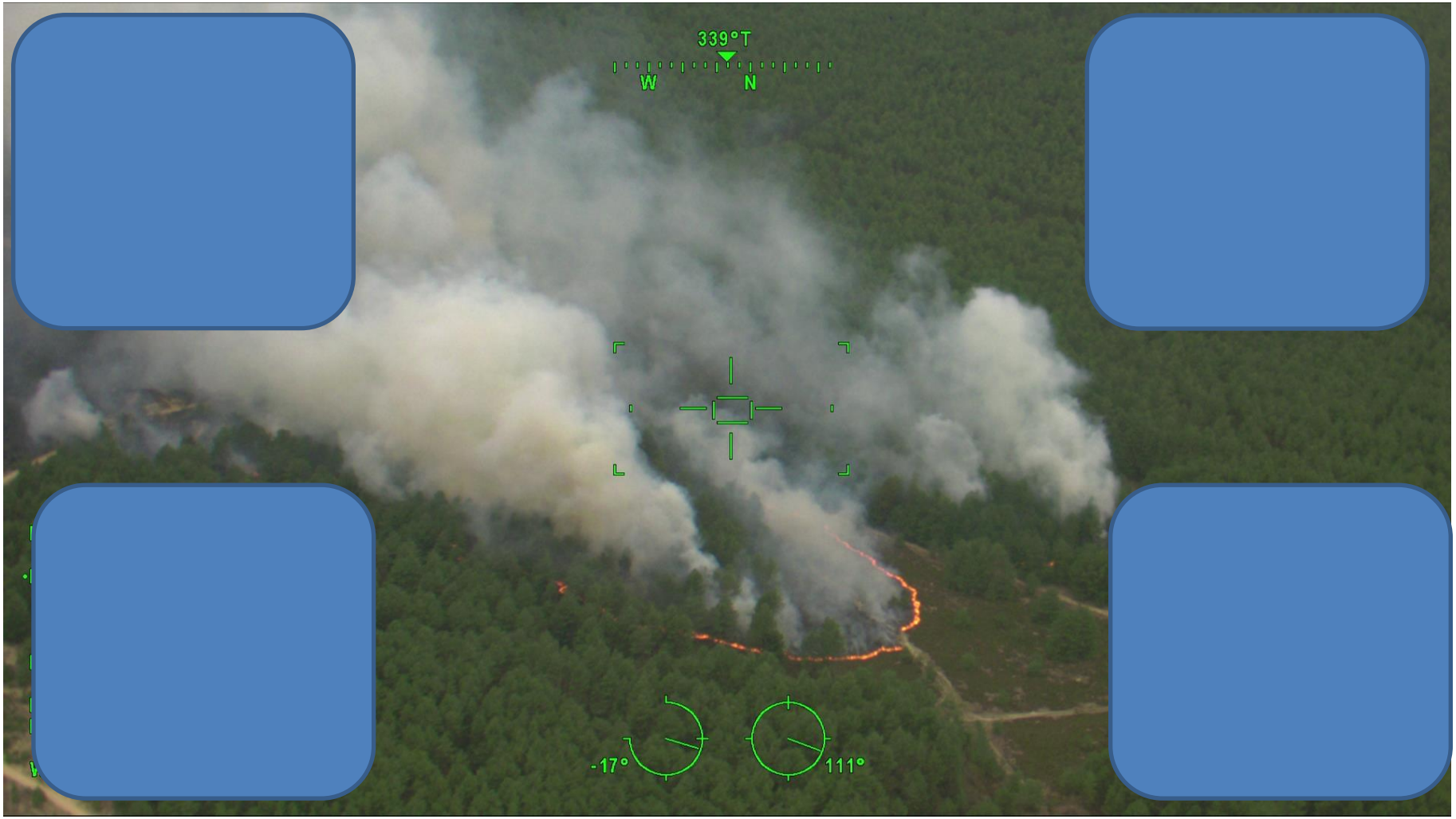
Möglichkeiten der technischen Führungsunterstützung

Erkundung am Boden durch Sichtbehinderungen und räumliche Ausdehnung nur bedingt möglich

Möglichkeiten der technischen Führungsunterstützung

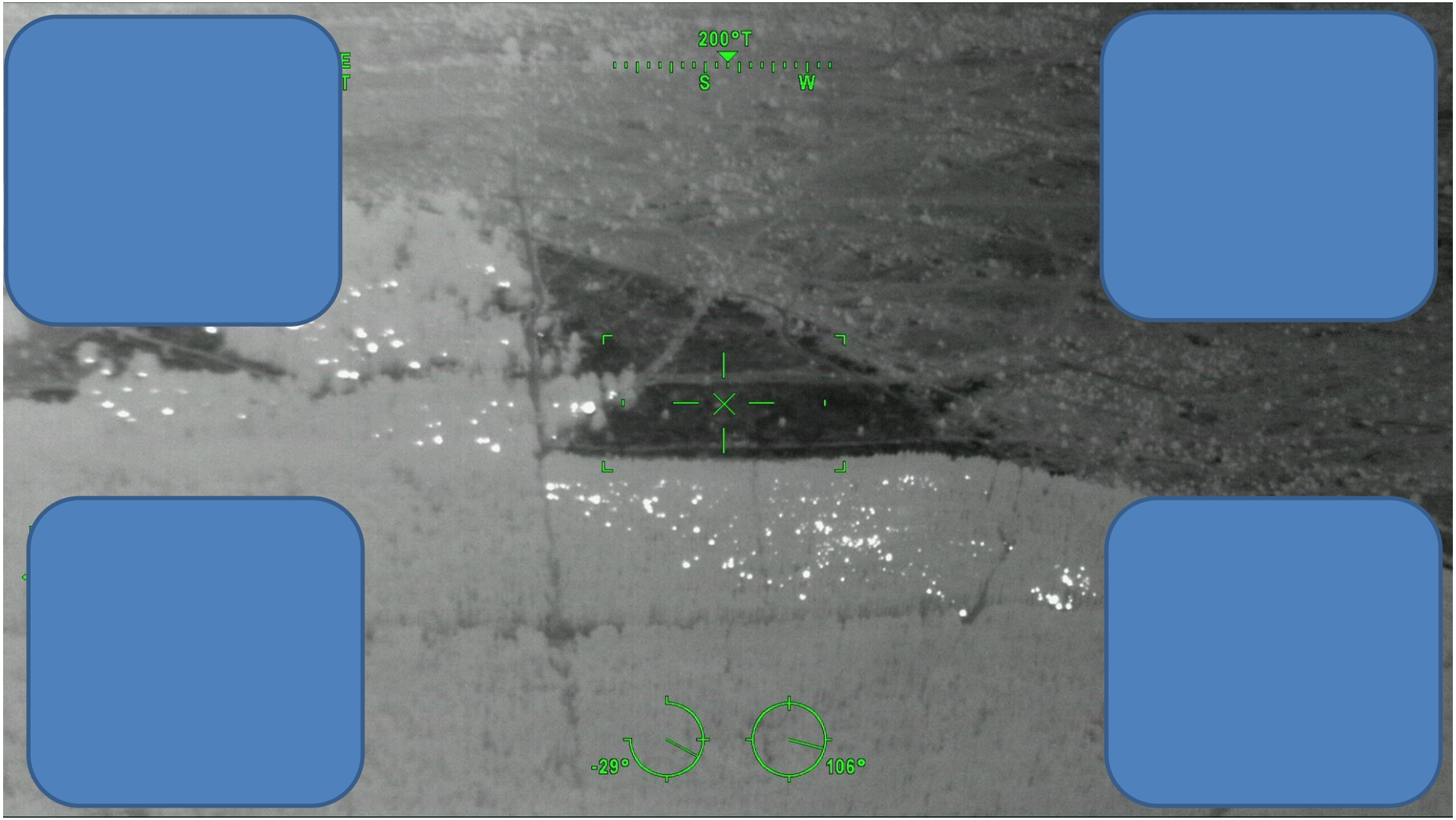
Brandausbreitung durch WBK des Hubschraubers deutlich erkennbar

Möglichkeiten der technischen Führungsunterstützung



Brandintensität kann durch WBK und Normalbild kaum eingeschätzt werden

Möglichkeiten der technischen Führungsunterstützung



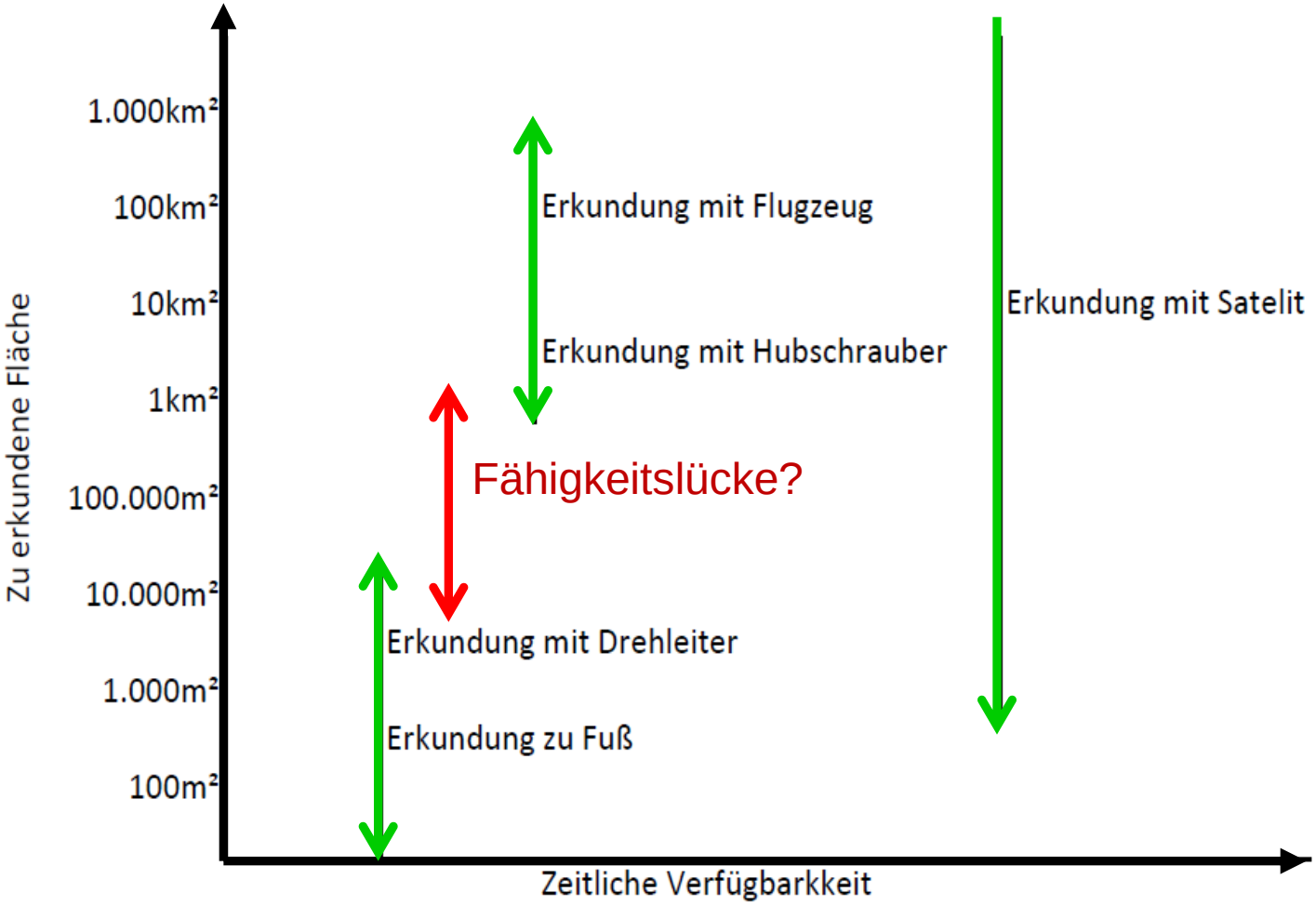
Brandintensität kann durch WBK und Normalbild kaum eingeschätzt werden

Polizeihubschrauber zur Informationsgewinnung & -übertragung

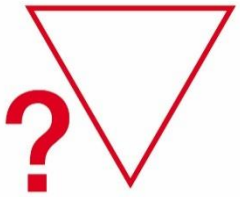
Fazit:

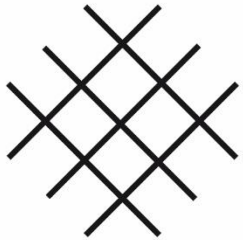
- Gutes Einsatzmittel zur Ermittlung der räumlichen Ausdehnung – insbesondere in der Frühphase des Einsatzes
- Wärmequellen sind nicht immer Brandstellen
- Intensität / Temperatur kann nicht genau eingeschätzt werden
- Bei Munitionsbelasteten Flächen ist ebenfalls Abstand notwendig - kann jedoch durch die sehr gute Technik kompensiert werden
- Derzeit keine direkte Bildübernahme in unsere EDV – System möglich
- Entwicklung einer Fortbildung zu den möglichen Einsatzoptionen erforderlich

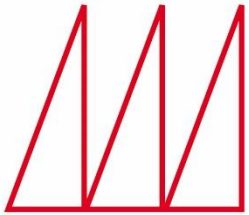
Führungsunterstützung durch Drohnen ?



Führungsunterstützung durch Drohnen ?

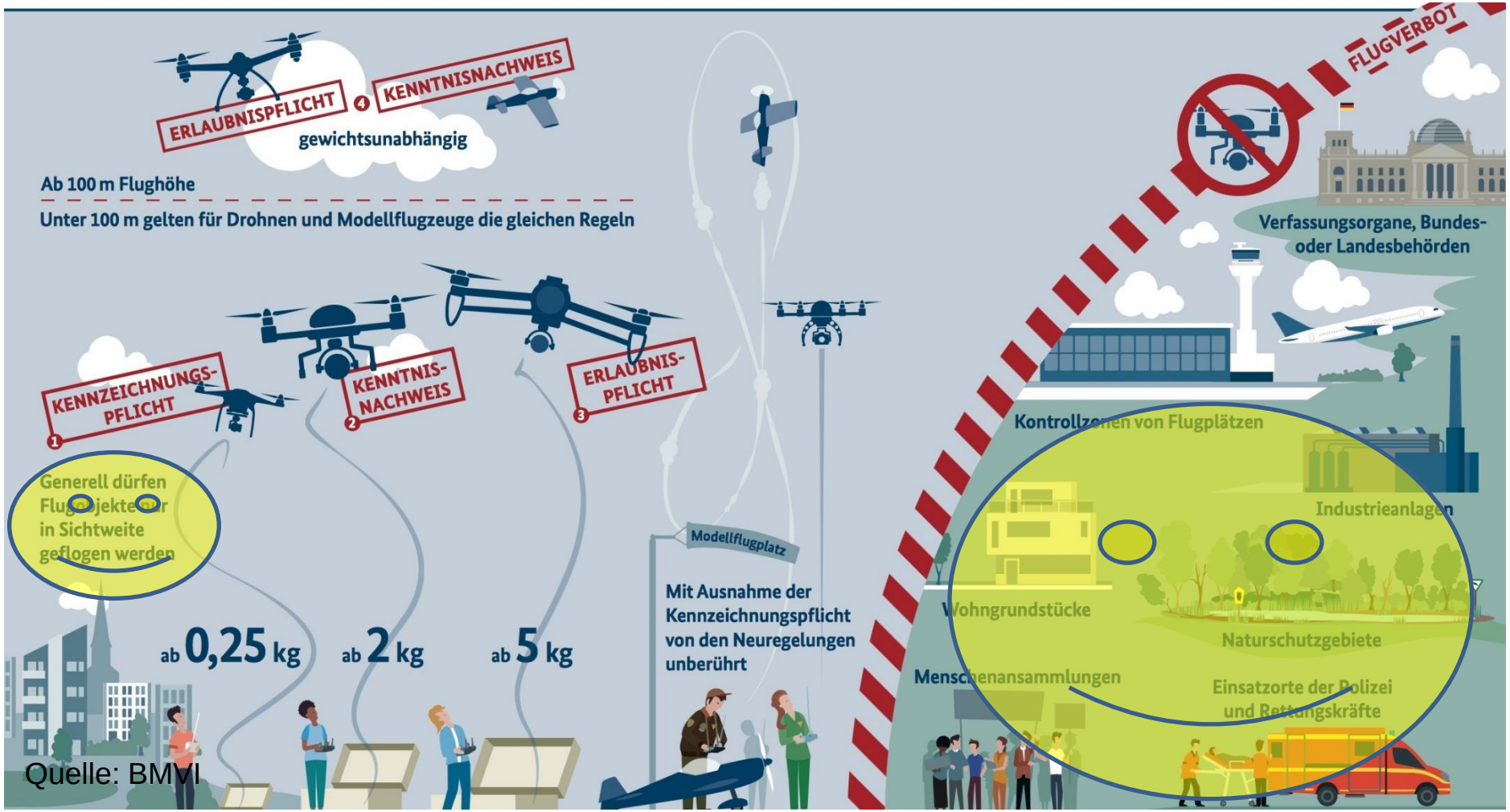






Erkundung ohne Eigengefährdung möglich?

Führungsunterstützung durch Drohnen ?



Quelle: BMVI

Führungsunterstützung durch Drohnen ?

Fazit:

- Erste positive Erfahrungen bei Einsätzen in M-V liegen vor
- Der Einsatz von Drohen schließt eine vorhandene Fähigkeitslücke insbesondere bei besonderen Gefahren an der Einsatzstelle (Atemgifte, Explosionsgefahr)
- Kenntnisnachweis (Ausbildung) erforderlich
- Taktische Einsatzmöglichkeiten müssen vorher festgelegt werden. z.B. Art und Möglichkeiten der (Echtzeit) Bildübertragung und –darstellung
- Zentraler Beschaffungsvorgang sinnvoll (Ausbildung)
- Einsatz- und Anforderungsszenarien sind regional zu bestimmen
- Betreibereinheit sollte einheitlich bestimmen werden (Stärke 1/1/4/6)